

## Nun kann das Hochwasser kommen...

CP [celler-presse.de/2017/01/31/nun-kann-das-hochwasser-kommen/](http://celler-presse.de/2017/01/31/nun-kann-das-hochwasser-kommen/)

31.1.2017

**WINSEN/Aller. Zur offiziellen Einweihung der Verschlüsse für die drei Deichscharten im Allerdamm trafen sich Vertreter des Gemeinderats, des Planungsbüros, der auszuführenden Firma sowie Vertreter der Gemeinde Winsen (Aller).**



Bürgermeister Dirk Oelmann begrüßte die Anwesenden und

bedankte

sich für die gute Zusammenarbeit zwischen der Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH aus Celle, der Baufirma i-Bau Behringen GmbH aus Bispingen und der Verwaltung der Gemeinde Winsen (Aller). Die Planung für die Deichscharten, welche sich zum einen in der Celler Straße, am Bootsanleger sowie in der Allerstraße beim Campingplatz „Auf der Hude“ befinden, begann im Herbst 2015 und war im Frühjahr 2016 durch Ralf Schumacher von Heidt + Peters abgeschlossen. Schon im Mai wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Baubeginn war Ende August 2016.

Die Bauzeit sollte pro Deichscharte ca. 8 Wochen betragen, doch schon nach 14 Wochen erfolgte die Abnahme für alle 3 Deichscharten. Die geplanten Baukosten von ca. 150.000 € wurden eingehalten. Deichscharte nennt man die Öffnung in der Aufwallung im Allerdamm. Sie dient als Durchfahrt. Bei Hochwasser kann diese Durchfahrt nunmehr mit Hilfe von Aluminiumdammbalken schnell und sicher verschlossen werden. In vergangenen Zeiten mussten mühevoll Sandsäcke befüllt werden, welche nicht immer dem Hochwasser standhielten.

Ein sehr großes Lob ging an Ralf Schumacher und Stefan Mehlhase vom Planungsbüro Heidt + Peters für die gute Betreuung während der gesamten Bauphase, an das sehr kompetente Bauunternehmen i-Bau Behringen mit dem Bauleiter Helge Bauer und an die Sachbearbeiterin der Gemeinde Winsen (Aller) Sabine Glage.

PR

Foto: Sabine Glage

**Werbung:**

**Dein Shirt. Dein Design.**  
Zeig' der Welt deinen Style.



